

Annouen-Annahme für alle Zeitungen
RUDOLF MOSSE
 Halle a. S. Bräderstr. 9
 Telefon Nr. 151
 Fernsprecher 151. — Nummerdruck von 8-8 geöffnet.

Café und Restaurationsgrundstück
 innere Stadt Leipzig, großes Geschäft, mit 15,000 A Anzahlung zu verkaufen. Käufer bitte Adressen unter N. 223 an Rud. Mosse, Leipzig zu senden. Vermittler streng verboten.
In meinem Saute Lebzigerstr. 103/104
 ist per sofort oder später zu vermieten:
 die 1. Etage, für geschäftliche Zwecke geeignet eingerichtet. Die Etage kann aber auch in eine herrschaftliche Wohnung umgebaut werden. Aufgang sehr komfortabel. Für Ärzte oder Rechtsanwältin passend.
Die II. Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Badeeinrichtung, (Seitengebäude), aus 5 hellen Zimmern bestehend.
 Eine Sofahöhle, II. Etage bestehend.

Eine Biegelei
 mit 2 Kaffee-Öfen, mit Vorrichtung zur Erzeugung von Dampf, auf lange Jahre ausdauernd, vorzüglichem Brennstoffe, in Industriezweigen jeder Art geeignet, ist überaus billiger Preis zu verkaufen.
 Offerten unter Z. n. 438 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Für Kreisbau Kaufmann
 Wegen Krankheit ist eine gut eingerichtete

Obst- u. Beerweinstellerei
 mit allen Vorrichtungen u. Utensilien sofort zu verkaufen. Geschäft ohne Konkurrenz. Lage sehr günstig u. erweiterungsfähig. Zust. unter N. 224 an Rud. Mosse, Halle.

Restaurations-Verpachtung
 Ein in Götzen in guter Lage gelegenes Restaurant soll verpachtet resp. verkauft werden. Uebernahme zum 1. April. Näheres mit Freimut durch
Th. Hoffbauer, Götzen.

Hausmännliche Wohnung
 schön und gesund, an ruhiger Stelle unter günst. Bedingungen 1. April a. e. zu vermieten. Näheres bei Rudolf Mosse, Halle.

Wein Wohnhaus
 nahe des Hallmarktes, zum Umbau sehr geeignet, bestmögliche ich bald zu verk. Off. unter W. p. 29151 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Geschäftsverkauf
 In einer II. Hofstraße befindet sich Material, Zirkel, Eisen- und Eisenwaren-Geschäft unter günst. Bedingungen zu verk. Off. unter W. p. 29151 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Necker Fauch
 Widriger Familienverh. halber will ich meine 4 Kinder in Leipzig, Tagewert 300,000 A, Hypotheken 25,000 A, gegen ein Gut der Natur-Verwendbarkeit, Rentier etc., deren Besitzer sich zur Hilfe legen wollen, verkaufen u. erbitte Abw. mit näheren Ang. u. L. 271 an Rud. Mosse, Weisig.

Fleischerei nebst Grundst. sofort zu verk. Anzahl. 10,000 A Offerten unter Z. 453 an Rud. Mosse, Weisig.

Haus- und Ackerverkauf
 In einer Stadt mit zwei Bahnhöfen, unter Umgehung des Kreiseigentums gelegen, ist ein geräumiges Hausgrundstück mit großen Stallungen, wertvollen Holzgerechtigkeiten und 167 Morgen Acker, darunter 10 Morg. bester Weide weidungsbereit sofort zu verkaufen. Die Kaufbedingungen sind bis zum 25. Jan. bei mir einzusehen.
Rechtsanwalt Busch
 in Seiffenstadt (Regier.-Bez. Chemn.).

Lehrlings = Geschäft
 Für mein Colonialwaren-Geschäft, bestehend aus 2000 A, unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann als
Lehrling
 Duernst. H. F. Roeser.
Vadeneinrichtung
 zu kaufen gef. Off. u. A. 415 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Lehrlings = Geschäft
 Für mein Colonialwaren-Geschäft, bestehend aus 2000 A, unter günstigen Bedingungen einen jungen Mann als
Lehrling
 Duernst. H. F. Roeser.
Vadeneinrichtung
 zu kaufen gef. Off. u. A. 415 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Akademische Lehr-Anstalt I. Ranges
 für seine Damenschneidererei.
 Letztes Institut am Platze, beste Empfehlungen. Zufolge der Berl. Akademie, Gründl. Unterricht in Schneiderei, Schnittzeichnen, Anfertigen, Schoner möglic. nach Erfolg. Für Damen leh. Gräde Reichh. Curie. Anstalt erb. Postion I. Sante. Clara Martin, Wilhelmstr. 21 I.

Zieh-Harmonikas
 in diesen verschiedenen Sorten, von 3 A an, mit 10 Klappen 3 A 50 A, 4 A 50 A, mit 12 Klappen 7 A, Doppeltonart mit 17 bis 21 Klappen 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 A. Alle Harmonikas neu in Zahlung an.
G. Buchholz,
 Markt 26, im Nothen Thurm, 1 Tr.

Winter-Neberzieher, Antschermäntel, Nommiz-, Kaiser- und Eisenbahnmäntel
 billigt zu haben bei
G. Buchholz,
 Markt 26, im Nothen Thurm, 1 Tr.

Besteine Flüssigharz, 150 A
 sofort zu verk. Friedrichstraße 6, II.
 Ein feiner Einpauer-Tafelwagen sehr billig zu verkaufen. Zahlweise 15 im Cafe.
 Sof. zu verk. Vertilo, runder Tisch, Servierisch, zweifelhäufiger Kleiderkasten Wandschrank. 13/1411.

Bekanntmachung
 Wer irgend ein Instrument oder Musikwerk I. Qualität mit Garantie kaufen, seinen Zweck zu kaufen wünscht, wende sich direkt an die renommierte
Gustav Uhlig,
 Halle a. S.
 Unter Sehlgräberstr.
 Größtes Lager d. Prov. Sachsen aller erstklassigen Musikwerke.

Ein Kauf
 von Pumpen, Eisen, Papier, Metallen, neuen Zuschnitts auf bekannt hohen Preise.
A. Rebaschless, St. Braubach 2
 Ein spanischer Reitwagen, fast neu, ein spanischer Hühnerwagen, sieben St. zu verkaufen. Friedrichstraße 26a. Dasselbst ist eine Wohnung zu verm.
 2 Sofas 9 u. 11 Thlr. 1 Bettf. Matr. 7 1/2 Thlr. 1 Tisch verk. sofort billig. Umbehalte 16a, v. I.
 Zwei Kleiderkoffer, Kleiderkasten, höchstlich mit Marmorplatte, Bettstelle mit Matratze, Sopha, Stühle, Spiegel billig zu verkaufen.
 Levisgräberstr. 16, 2 Tr.

3 Ostbarren
 à 18 Schoden, mit Grubenheizung, 4 Kupf. Kessel mit Wasserk. verk. auch einzeln.
W. Lauer, Halle a/S.,
 Wühlweg 30.

Zeitungsmanufaktur
 verkauft die
 Buchdruckerei von Otto Hensel (Contor für Druckarbeiten).
Pantoffelböden und Pantoffeln
 liefert zu billigen Preisen
Otto Schmidt,
 Eisdorf bei Teuchleben.

Weizenrod-Verkauf
 bei Herm. Bude, Merseburgerstr.
Alle Sorten Geflügel
 sowie
 Ia. Waare und Aufschnittwaren
 Gr. Marktstraße 38.
3 Ctr. ungejäuerten Zalg
 hat zu verkaufen
Max Schäfer, Fleischermeister,
 Friedrichstraße 45.
 Bei Unterzeichneter stehen
14 ansrangirte Pferde
 zum freihändigen Verkauf.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
Hallesche Strassenbahn.
 Gade.

Ein paar Pony nebst Federwagen
 zu verkaufen. Al. Ulrichstraße 27.
Dechseln, Sphrenze
 von der Königl. Kommission angefer. fehlerfrei, Nappe, Stern, 5 Jahre alt, 1,76 cm hoch, sehr kräftig, Kräftevermögen, Abtammung a. d. Natur vom Argos, für 2700 A veräußert.
 Zu erfragen beim Herrn d. Tierarzt Kleinmann, Sophienstraße (Hirn).
 Wegen Todesfalls meines Vaters und Aufgabe der Verwaltung bin ich genöthigt, die beiden Pferde, sowie einen Wagen zu verkaufen.
Amalie Linke in Cönnern.
Für Viehhaber.
 Zwei bildschöne Schafen, Hähne, Balladen, 1,68 groß, harte, fette Hühner, zu jedem Zweck brauchbar, verkauft preisw. Landwirth Schütze, Dorn in Ruh.
 Eine frischmilchende Kuh mit dem Kalbe verkauft Wachsstein Nr. 2.
 Eine neuemilchende Kuh mit dem 2. Kalbe zu verk. Dieckmann Nr. 7.

Ein gr. alld. Kleiderkasten
 zu verk. Friedrichstraße 22b, v.
 Eine ganz neue Afford-Säher billig zu verkaufen. Zu erfragen von Abends 7-8 Uhr.
Satz 10a. bart.
 Zwischelstarkst. 5 Str. 35, a. d. Gr. 330 A b. Reimnitz, Weisigstr. 26. Dasselbst werden Patens-Glätchen (Hd) ohne Schnitt zu kaufen gesucht.
 Keller-Pumpe zu kaufen gesucht. Off. unter A. 840 Exp. d. Bg. erb.
 Eine Feldbahn, eine Dampfmachine, ein Frischwagen, 60 Ctr. Fern billig zu verkaufen.
 Dasselbst wird Schutz angenommen, a. F. 200 A.
 Ein Ladendranz, für Conditorien passend, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter L. 850 an die Exped. d. Bg. erbeten.
 Ein zweifelhäufiger Kleiderkasten zu kaufen gesucht. Offerten u. L. 859 an die Expedition dieser Zeitung.

Werdendöhren, jeden Vork, nebst ab. Mittelgut Lucis.
Probe-Centner sind vorrätzig bei
Otto Schlack,
 Magdeburgerstr. 46.
Billard, (schon gebraucht), gegen Kasse zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. N. o. 453 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Doppelpult
 zu kaufen gesucht. Abw. mit Preisangabe u. F. r. 453 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.
 Gebrauchter Geldschrank, aber fest und sicher, zu kaufen gesucht. Abw. mit Preis unter K. o. 412 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Als geübte Schneiderin
 empfiehlt sich
T. Müller, Friedrichstraße 19.

Warnung.
 Hiermit warne ich Jedermann vor Ankauf meiner am Sonnabend den 9. d. Mts. gestohlenen Sachen.
A. Schwesinger, Allee Markt 4.
 Ein Paket in der Gestalt eines gef. abzuholen Al. Waistrasse 1, II.
 1 Paar vollene Handschuhe gef. gekauft. Abw. in der Gr. v. Braubachstr. 16.
 Die drei Holzkübel u. Züge 25 werden sofort wieder verlangt, da die Verlor. erkannt ist.
 Briefe mit Futteral u. Postf. Al. Schloß, v. G. v. d. S. ab. Al. Schloß 6.
 Brauner Jaakobd ungelassen. Gen. Welsch, anbahn Marktstr. 10.
 Tafel-Gülden ankaufen. Abw. unter.

Familien-Nachrichten.
Nachzug.
 Am 10. Januar verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Todes-Anzeige.
 Am 10. d. d. Mts. verstarb nach kurzem Krankheitslager
Herr Eduard Scherner
 im 76. Lebensjahre.
 Nachgel. 48 Jahre ist er in weiterer Arbeit thätig gewesen, jeberzeit und bis in sein hohes Alter hinein einen Mann mit dem besten Charakter, der sich in jeder Hinsicht als ein Mann von großem Verstand, sehr offener Treue und Unerschütterlichkeit sich ihm bei uns für alle Zeit ein ehrendes Andenken.
 Halle a/S., den 12. Januar 1892.
 Gehr. Jensch.

Walter Reichert,
Wein-Großhandlung,
Martinsgasse 12/13, dem Rothsaß gegenüber.
Weinstuben bis 12 Uhr Nachts geöffnet.

Restaurant „Forelle“.
Morgen Donnerstag den 14. Januar
Grosses Schlachtfest.
Früh von 9 bis 12 Uhr Weißfleisch,
Ergebnis ladet ein **Louis Winkler.**

Stadt Freiberg,
46 Wuchererstr. 46,
Donnerstag den 14. d. Mts.
Schlachtfest.
Alles wie bekannt ist, wozu freundlich einladet **W. Walther.**

„Fürstenhof“
Magdeburgerstraße 1c.
Cappelle meinen Mittagstisch, Stamm früh und Abends. Jeden
Donnerstag **Butter.** **Fr. Hartmann.**

C. Hackemesser's Gasthaus, Klein-
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends bis 12 Uhr
und Suppe, wozu ergebenst einladet **D. O.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Halle, Schmeerstraße 31, 1., Fernsprech-Anschluss 347,
bestehende Annoncen auf alle hiesigen u. ausländischen Blätter zu Ort-
und Zeitpreisen. Katalog gratis. Nummerbucher geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Bäckerei-Berkauf.
Wegen Verleihen u. anderen Geschäften
ist e. Bäckerei in Garnitionsstadt mit
nachweisl. Umsatz von 1900 Gr.
Brodrecht u. 500 Gr. Weizenmehl
lohter oder höher zu verkaufen.
Wiederverkauf 600 Mk. Forderung
1500 Mk. Anzahl. 2-3000 Mk.
Günstig. Weizenbrot kann abgem.
werden. Offerten sub C. 10, an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Salberstadt erbeten.

Bäckerei-Berkauf.
Eine seit 20 Jahren in Ver-
triebe befindliche Bäckerei
einem Orte von ca. 6000
Einwohnern ist wegen vor-
gerücktem Alter des Besitzers
lohter zu verkaufen. Näheres
b. **Heinrich Völker**
in Zschillen.

Bäckerei-Berkauf.
Auf dem Lande, Nähe von
Cöthen (Mk.) ist eine gangbare
flotte Bäckerei, die einzige im
Orte, wegen ihrer
Bedeutung preiswerth zu ver-
kaufen. Näheres durch
Ch. Schilling, Bernburg,
Weiterte 55.

Fabrik-Berkauf.
Familienverhältnisse halber ver-
kaufe ich lohter meine gut eingerichtete
Landschaftsbauwerkstätte in
Fabrik nicht in bestem Betriebe
bestehender neu erbaute Eisen-
gießerei mit Hütten und guter
Machinery, großen herkömmlichen
Werkzeugen und Garten.
Preis 80000 Mk. Abzahlung
nach Uebereinkunft. Näheres
s. sub C. 20, an
Näheres Auskunft unter H. 2176
an die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Breitenstr. 10.

Berkaufung.
Ein größeres Restaurant mit
gr. Saal, Veranda, gr. Concert-
garten, dicht bei Halle, ist mit
Sylvester an einen künft. Wirth
zu verkaufen u. Wirt. d. 1. April
zu übernehmen. Selbiges auch mit
Sylvester unter günstigen Bedin-
gungen zu verkaufen u. lot. zu über-
nehmen. Näheres unter C. O. 200
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S. niederzulegen.

Ein herberghaltender Gasthof,
verhättnißm. noch in Erlau-
nung, dem besten Jenne für die Ge-
sellsch. in Haus u. Gartenbes.
erfahren, liegt anderweitig stel-
lung; würde auch einer kleinen
Landschaftsbauwerkstätte vorziehen. Offerten
unter H. K. an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Sonn erbeten.

In meinem Hause, Ecke der
Mollte- und Mühlenthorstraße, ist
der Laden
mit Wohnung,
passend für eine Bäckerei oder gute
Fleischerei, per 1. Februar oder
1. April zu vermieten, Waden-
oder Fleischerei-Anlage lege ich auf
Rechnung derselben. Lage ist vor-
züglich, Grundstück kann nach
faustlich erworben werden.
Erfurt, den 1. Januar 1892.
E. A. Kirchner, Heinrichstr. 15.

Kaffeebranche.
Kaufmann, erprobter Fachmann,
langjähriger Reisender, bei der
Kundschaft bestens einsehend,
sucht zur Verwirklichung eines
Kaffee-Engros-Geschäfts einen
thätigen oder stillen
Theilhaber
mit einer Einlage nicht unter
15000 Mark. Suchender ist
selbst verständig und garantiert
eine Rente von 20%.
Gefl. Offerten sub E. 728 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Sebald.

Stellungs-Gesuch.
Ein j. Materialist sucht An-
fang Februar er als Expedient,
Lagerist od. Comptoirist, gleich-
viel welcher Branche, anderweitig
Engagement. Offerten erbeten
an **Felix Hoerold** im Hause
Ed. Kohl, Zeilau.

Verhüllungs-Gesuch.
In einem feil. Offeneität
findet zu Offert ein Verhüllungs
Stellung. Gefl. Offerten erbeten
an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Halle a. S. unter C. P. 265.

Commis
aus der Colonial-Branch, für
Reise und Comtoir geeignet, ge-
wünscht v. Wirt. Offerten sub
B. P. an **Haasenstein
& Vogler, A.-G., Halle.**

Ein j. geb. Mädchen,
im Schneidern, Putzmachen u.
feinen Handarbeiten bewan-
dert, sucht
als Stütze d. Hausfrau
Stellung, um sich hauptsächlich
in der Wirthschaft zu bewäh-
ren. Gefl. Offerten sub
C. V. 62 an **Haasenstein
& Vogler, A.-G., Magde-
burg** erbeten.

20 Bogen Gas-Golds
aus werthvoller Probe, besser
Qualität, größtmäßig od. zertheilt,
bei sofortiger Entnahme sehr billig
abzugeben.
Gas-Anstalt Salberstadt.

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Nur kurze Zeit:
Das Verbrennen einer lebenden
Dame auf offener Bühne.
Sensationell!

Vorläufige Anzeige.
Kaiser-Säle.
Montag den 18. Januar
Grosser Maskenball.

Wohlthätigkeits-Vorstellung
veranstaltet vom Theatr. Verein „Thalia“
(Mitglied der Halle'schen Baisensittung)
Freitag den 29. Januar 1892 Abends 7 1/2 Uhr
im Saale des „Neuen Theaters“, Gr. Ulrichstr.
Concert und Theater.
Zur Aufführung gelangt: „Der Salontyroler“
Aufspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Der Betrag ist zum Besten der Halle'schen Baisensittung bestimmt.
Da wir bisher in der angenehmen Lage waren, durch unsere Vor-
stellungen größere Beträge an die Halle'sche Baisensittung abzugeben, so
bitten wir auch diesmal in Betracht des guten Zweckes um zahlreichen Besuch.
Besitz der Plätze: Sperrlich nummer. A 150, Barquet A 1, Parterre
50 & Billets im Vorverkauf sind zu haben bei Herrn **Steinbrecher
& Jasper, Markt, O. Müller, Gr. Ulrichstr. 52, A. Frauscher,**
Friedrichstraße 2, sowie Abends an der Kasse.
Der Vorstand des Theatralischen Vereins „Thalia“.

Lüderitz's Berg.
Donnerstag den 14. Januar cr.
Schlachte-Fest.
Vormittags Weißfleisch, Abends feische Wurst und Suppe.
Kunstgewerbe-Verein.
Donnerstag den 14. Januar 1892

Außerordentliche Versammlung in der „Tafel“ Abends 8 Uhr.
Vortragsrede über die Fete des 10jährigen Stiftungsfestes. Diejenigen
Mitglieder, welche an dem 27. Februar stattfindenden Stiftungsfeste, ins-
besondere an dem beabsichtigten Götter-Festspiel Theil zu nehmen gedenken,
werden gebeten, an der Verabkennung theilzunehmen. Zahlreiche Theilnahme
von Damen und Herren erwünscht. **Der Vorstand.**

Putzsch.
Der Unterricht ist in Damen
beginnt am 15. Januar u. dauert bis
15. März. Anmeldungen Vormittags,
M. Lotz, Schützen 19, 1.

!! Damenhüte !!
(elegant garnirt) und Abendkappen
u. zu billigen Preisen ausver-
kauft. Halle. Gesellschaftsleiter
werden allen u. schmeicheln antritt.
M. Lotz, Schützen 19, 1.

Weizenbrod-Verkauf
bei **Ernst Zeschmer, Krausenstr.**
Morgen Donnerstag
frische Wurst und
Suppe.
F. Vetter, Wartenburgstr. 8.

Thalia.
Donnerstag d. 14. Jan. Danaabend.
Abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Clubsaal zur Franziskanerstraße.
Erlauben sämtliche Mitglieder er-
wünscht. **Der Vorstand.**

Turn-Verein Griesen.
Diensttag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
in der feil. Schul-Turn-
halle in der „Salte“.
Meldungen von Mit-
gliedern und Jünglingen werden dort-
selbst und jeden Sonntag Abend im
Vereinslokal, Schulweisstraße, „Göthe-
Kette“ (Alter Markt 11) entgegen-
genommen. **Der Vorstand.**

Arends'scher Stenographenverein
zu Halle a. S.
Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung
u. Uebung in der Franziskaner-
halle, Kubogasse 1.

20 Bogen Gas-Golds
aus werthvoller Probe, besser
Qualität, größtmäßig od. zertheilt,
bei sofortiger Entnahme sehr billig
abzugeben.
Gas-Anstalt Salberstadt.

16. 1. G. B. 7 1/2.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 14. Januar
121. Vorst. 87. Ab-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
Zum 1. Male:
Shuldig.
Drama in 3 Akten von Rich. Vogl.
Personen:

Präsident Herbert . . . W. Schirmer.
Direktor Kling . . . H. Faust.
Hilfsdirektor . . . H. Gaudier.
Thomas Fehr . . . H. Kribbau.
Martha Lehr . . . C. Greve.
Carl . . . C. Bach.
Julie . . . J. Schneider.
Gustav Berger . . . C. Schab.
Wolff Kramer . . . Die Brautgänger.
Wäbelm Schmidt . . . Schmidt-Göbler.
Gentien . . . C. Vogl.
Eine bairische Ge-
schwister . . . H. Gaudier.
Ein Kammerdiener . . . H. Gaudier.
Erster . . . Gaudier.
Zweiter . . . Gaudier.
Ein Gerichtsdiener . . . C. Wälder.
Ort der Handlung: Eine große nord-
deutsche Stadt. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. Akte Pause.

Freitag den 15. Januar
122. Vorst. 88. Ab-Vorst. Farbe gelb.
Margarethe.
Große Oper mit Ballet in 5 Akten.
Musik von Ch. Gounod.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Nur kurze Zeit:
Die weltberühmten
Messrs. Thorn und Darwin,
Zauberer in 2. Malen.
Die Gesellschaft **Pauly,** Auf-
nahmestück und Singstücke. — Die
Hugonien-Gruppe, Proben-Par-
terre-Abgaben. — **The Richard's,**
Excentriker mit ihrem merkwürdigen
Wunder-Gel. — Die **Armadilli-**
familie, Zerkleinerer von physischen
Wissenschaften. — Die drei **Goode-**
Freys's, mystifische Komiker. —
Clown Dicks mit seinen abgerichteten
Tauben u. Affen. — **Jeann. Christiane**
Waldweiser, Mächtige Ueber-
fängerin u. Jodelin. — **Herr Michael**
Gersdorff, Göttergötter.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Palast.
Nur Specialitäten.
Die eingetragene Direction von Musik-
büchern durch
Prof. Emil Langeneck.
Kerner
Happold,
das Wunder der Pianofortkunst.
Die
Alexander-Truppe,
Akrobaten 1. Ranges mit ihren
Doppeltrommel nach Schiller.
Charles Jigg
Clown und Virtuose von Begehr,
Grafen und singenden Hunden,
sowie sämtliche engagierten Künstler.
Die Direction.

Thalia-Theater.
(Kaisersäle).
Mittwoch den 13. Januar
eingetragene Dornenreihe wegen statt
Kunststückes zum 3. Male:
Drei Paar Säube.
Lebensbild mit Gesang in 3 Bildern
und einem Vorspiel.
Donnerstag den 14. Januar
Novität! Zum 1. Male: **Novität**
Der Kunststückes.
Poste mit Gesang in 4 Akten v. H. Kneifel.
Anfang 8 Uhr.

Münchener Bäckerei-Bräu,
Seibstgebräutes 8788.
Vorglängiger Mittagstisch
nach Bedarf. Suppe u. 2 Gänge.
Abend 80 Pf. Reichhaltige Früh-
und Abend-Stammkare.
Special-Ausladung
des Münchener Bäckerei-Bräu
direkt vom Fass.

Restaurant Klopffleisch.
Donnerstag Schlachtfest,
den 14. d. Mts.
wozu freundlich einladet
Fr. Klopffleisch.

Christlich's Gasthof
Weißstraße Nr. 23.
Donnerstag d. 14. Jan.
großes Schlachtfest
G. Bantz.

Haase's Hôtel.
Donnerstag den 14. Januar
Grosser Narrenabend.
Angebotene Unterhaltung. Kappon gratis.
Ergebnis ladet ein **Fritz Obst.**

Haase's Hôtel.
Donnerstag den 14. Januar
Grosser Narrenabend.
Angebotene Unterhaltung. Kappon gratis.
Ergebnis ladet ein **Fritz Obst.**

Stadt Bernburg,
Frankenstraße 7.
Morgen Donnerstag
Schlachtfest,
wozu ergebenst einladet
Emil Schoele.

Burg bei Heideburg.
„Gasthof zur Nachtigall.“
Sonntag den 17. Januar
Maskenball,
wozu freundlich einladet
Herrn Süsser.
Eintritt d. Masken 75 & bei freiem Tanz-
Masken sind im Verkauf zu haben.

HARMONIE.
Donnerstag den 14. Januar
Kränchen in „Neuen Theater“.
Anfang 8 Uhr.
Um zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Orden der Kreuzbrüder.
Stammstich 113.
Donnerstag den 14. Jan.
Donnerstag 8 Uhr
Versammlung
beim Burgvogt Stein,
Gerrenstr. 11.
Der Vorstand.